

Kurzprotokoll von der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 01.12.2022

BM Diesch begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderats und berichtet, die neue Mikrofonanlage habe heute Premiere.

TOP 1: Aktuelle Berichte und Verschiedenes

Kaufvertrag Poststraße 18, ehem. Gewerbebetrieb Miehle, heute notariell beurkundet

Herr Diesch gibt die notarielle Beurkundung des Kaufs des Gebäudes Poststraße 18 (ehem. Gewerbebetrieb und Wohnhaus Miehle) bekannt. Gleichzeitig sei somit ein Beschluss aus nicht-öffentlicher Sitzung bekannt gegeben worden.

Bundesverdienstkreuz an Siegfried Frosdorfer, Festakt Stuttgart am 9.12./BM eingeladen

Herr Diesch teilt mit, er freue sich über Mitteilung aus dem Staatsministerium, dass Herrn Siegfried Frosdorfer das Bundesverdienstkreuz durch Herrn Ministerpräsidenten Kretschmann verliehen werden solle. Er selbst sei zu der Verleihung nach Stuttgart eingeladen. Herr Frosdorfer sei auch Träger der Ehrenplakette der Stadt Bad Buchau; mit ihm treffe es einen der ‚stillen Schaffer‘, die nicht viel Aufhebens um Ihre jahrzehntelange Arbeit machen. Umso erfreulicher sei es, dass ihm nun diese hohe Auszeichnung zuteil werde.

Sachstand beantragte Fußgängerüberwege

Herrn Merz erläutert, die gemessenen Zahlen bezüglich Fußgänger-Überquerung seien leider wie zu erwarten niedrig und somit seien beide Anträge vom Landratsamt abgelehnt worden.

Corona-Situation, letzte Impf-Aktion am 11.11.

Herr Diesch berichtet über die aktuelle Entwicklung. Die Zahlen gingen nach unten, seit wenigen Wochen gebe es keine Quarantäne-Regeln mehr, die sehr aufwändige Weiterführung der Listen der Stadtverwaltung mache insofern keinen Sinn mehr. Angesichts der Lage sei die letzte Impfkation mit 150 Impfungen nicht schlecht ausgefallen. Ein herzliches Dankeschön für alle Impfkationen gelte allen Helfenden und natürlich den Ärzten. Die ersten Impfkationen seien gewaltig gewesen und es hätten einige tausend Impfungen verabreicht werden können. Das Thema Corona sei für die kommenden Sitzungen nicht mehr relevant.

Nächstes Adelindisfest 04./05. bis 08. Juli 2024 Adelindisfest, Festumzug am 07.07.2024

Herr Diesch übergibt das Wort an SR Bürker, den neuen Vorsitzenden des Adelindisfest-Vereins. Herr Bürker gibt den Termin nochmals bekannt und berichtet, die neue Vorstandschaft und der Verein habe bereits seit Ende Oktober die Arbeit aufgenommen, verschiedene Arbeitsgruppen seien gegründet worden und die Terminfestlegung für das Fest 2024 habe finalisiert werden können.

Anstehende Termine:

- 07.12. Betriebsausschuss Federseemuseum
- 9.-11.12. (3.Adventswochenende) Weihnachtsmarkt
- 13.12. Verbandsversammlung GVV
- 15.12. Verbandsversammlung Federseegruppe
- 21.12. nächste GR-Sitzung

TOP 2: Baugesuch: Erstellung von 2 Mehrfamilienhäusern, 19 Wohnungen/Wohneinheiten und Tiefgarage mit 23 Stellplätzen sowie 8 oberirdischen Stellplätzen, Inselstraße 19 und 21

BM Diesch informiert über das vorliegende Baugesuch, es betreffe das Gelände links der Inselstraße, ein seit Jahrzehnten brach liegendes Grundstück. Herr Rothenhäusler führt weiter aus, geplant würde ein 3-geschossiges Gebäude mit 8 Wohnungen sowie ein 4-geschossiges Gebäude mit 11 Wohnungen. Eine Zufahrt mit Tiefgarage und 8 oberirdischen Stellplätze sowie 2 Fahrradstellplätze sollten entstehen. Herr Diesch ergänzt, im Bereich der Garten-/Inselstraße und Bittelwiesenweg gebe es bereits ähnlich hohe Häuser, insofern sei aus städtebaulicher Sicht und

aus Sicht der Verwaltung kein Anlass gegeben, das Einvernehmen zum Baugesuch zu versagen. Die Beurteilung der baurechtlichen Belange obliege dem Landratsamt. Die Wohnungen seien eher für Familien ausgelegt, mit 2 bis 4 Zimmern. **Nach kurzer Aussprache erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen einstimmig.**

TOP 3: Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kappeler Höhe“ - Aufstellungsbeschluss

BM Diesch erläutert, die derzeitige Grundstücksbesitzerin plane, das Grundstück zu verkaufen. Der Kaufinteressierte möchte den B-Plan nach §13b erstellen, welcher am 31.12.2022 auslaufe. Der Name „Kappeler Höhe“ würde bestehen bleiben, in Übereinstimmung mit dem künftigen Grundstücksbesitzer. Eine konkrete, detaillierte Planung liege hier derzeit noch nicht vor. Zunächst werde das zu beplanende Gebiet festgelegt und innerhalb der kommenden 2 Jahre zur Planreife gebracht, der Satzungsbeschluss nach §13b müsse bis spätestens Ende 2024 erfolgen, damit ab 2025-2026 gebaut werden könne.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1. Für den in der Planzeichnung vom 17.11.2022 dargestellten Bereich wird nach § 2 (1) BauGB der Bebauungsplan „Kappeler Höhe“, Stadt Bad Buchau, sowie die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kappeler Höhe“ gemäß § 74 (7) LBO aufgestellt. Es wird gemäß §§ 13 b i.V.m. 13 a BauGB ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt.**
- 2. Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans ist gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt zu machen.**

TOP 4: Federseeschule GMS: Anschaffung von Tablets - Auftragsvergabe

Kämmerin Frau Christ informiert, weitere iPads sollten angeschafft werden, da seit Jahren in der Sekundarstufe digitales Arbeiten und Lernen eingesetzt würde und die Vorteile von einheitlich verwalteten Geräten sich gerade in der Coronazeit gezeigt hätten. In diesem Zusammenhang seien zwei Angebote für die Anschaffung von 60 iPads eingeholt worden. Es handele sich hier um eine außerplanmäßige Anschaffung, für 2022 seien die iPads nicht eingeplant gewesen. Da jedoch bekannt sei, dass iPads ab dem kommenden Jahr viel teurer würden, sei die jetzige Anschaffung sinnvoll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der außerplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen und den Auftrag für die Anschaffung der 60 Apple iPads 10,2“ 64 GB Wi-Fi inklusive Zubehöres und Lizenzen an die Firma Linus Computertechnik zu vergeben. Auftragssumme: 31.273,20 €.

TOP 5: Gründung einer gemeinsamen Musikschule mit der Stadt Bad Schussenried – Beschluss der Zweckverbandssatzung

BM Diesch erläutert, nach bereits mehrfacher Beratung drehe es sich noch um eine Ergänzung. Herr Schwenning habe den Wert der Musikinstrumente mit in die Satzung übernommen, so könne bei einer eventuellen Auflösung des Zweckverbandes der Geldwert wieder korrekt verteilt werden. Der Beschluss sei vom Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried bereits angenommen worden, die weiteren Schritte würden nach Zustimmung des Gemeinderates Bad Buchau zeitnah eingeleitet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die im Anhang befindliche Zweckverbandssatzung zum Betrieb und zur Unterhaltung einer gemeinsamen Musikschule mit der Stadt Bad Schussenried.

TOP 6: Eigenbetrieb Marienheim – Vorzeitige Ablösung des Kredits bei der Münchner Hypothekenbank eG zum 30.12.2022

Kämmerin Frau Christ berichtet, es liefen noch einige offene Darlehen des Eigenbetriebes Marienheim. Für die Ablösung des Kredits bei der Münchner Hypothekenbank eG müsse eine Aufwandsentschädigung von fast 17.000 € bezahlt werden, durch die noch verbleibende Laufzeit beliefen sich die Zinsen jedoch insgesamt höher.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kredit zum Jahresende abzulösen.

TOP 7: Haushaltsvorberatungen 2023

a) Haushaltsplanentwurf 2023 der Stadt Bad Buchau, aktueller Finanzbericht

Kämmerin Christ gibt einen kurzen Ausblick über die Finanzlage der letzten Jahre. Die Ergebnishaushalte 2019 sowie 2020 würden voraussichtlich positiv ausfallen. Der Ergebnishaushalt 2021 werde mit voraussichtlich fast 1 Million Euro Überschuss ebenfalls gut ausfallen. Es sei mit einer Unterdeckung geplant worden. Das laufende Jahr sei mit 1 Million Euro Unterdeckung geplant worden, dieses sei mittlerweile fast erreicht worden. Für 2023 sei eine Erhöhung der Steuereinnahmen zu erwarten, jedoch würden sich auch die Ausgaben erhöhen. Die Aussichten seien nicht rosig, man stünde vor der größten Finanzkrise der kommunalen Verwaltungen. Planungen seien aufgrund der unsicheren Zeiten äußerst schwierig, von daher werde sehr vorsichtig geplant. Nicht nur globale Krisen seien von Einfluss, sondern auch die Krisen innerhalb der Stadt. Sanierungsstaus, anstehende neue Bauprojekte wie die Sporthalle, die Digitalisierung der Schulen und der Verwaltung bedeuteten große Aufgaben. Gas- und Stromkosten seien viel höher eingeplant, es müsse mit dem Schlimmsten gerechnet werden. Unterhaltungskosten allgemein würden sich deutlich verteuern. Der Haushalt sei definitiv nicht auszugleichen. Frau Christ erläutert den Entwurf Haushaltsplan 2023 der Stadt Bad Buchau im Detail, der jedem Mitglied des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde. Rückfragen aus dem Gremium konnten von Frau Christ geklärt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf in der vorliegenden Fassung zu; ein endgültiger Beschluss des Haushaltsplanes 2023 soll möglichst in der nächsten Sitzung folgen.

b) Wirtschaftspläne 2023 der Städtischen Eigenbetriebe

· Eigenbetrieb Touristik Marketing

Kämmerin Christ erläutert den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Touristik Marketing anhand der Sitzungsvorlage die jedem Mitglied des Gemeinderats zur Verfügung gestellt wurde und diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf zu. Die endgültige Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2023 soll möglichst in der nächsten Sitzung erfolgen.

· Eigenbetrieb Wasserversorgung

Kämmerin Christ erläutert den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung anhand der Sitzungsvorlage die jedem Mitglied des Gemeinderats zur Verfügung gestellt wurde und diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf zu. Die endgültige Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2023 soll möglichst in der nächsten Sitzung erfolgen.